

die brücke

die brücke



Bild: Stefanie Bahlinger

Liebe Gemeindeglieder,
in dem Büchlein „Ostergelächter und Pfingstochsen – Bayerisches für Christenmenschen“ habe ich Folgendes gelesen: Drei heilige Zeiten hat das Jahr: Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Diese drei heiligen Zeiten sind in ihrem Range gleich. Es gibt nur den einzigen Unterschied: das hochheilige Pfingstfest ist nichts zum Greifen. Es ist etwas Geistiges. An Pfingsten „gibts nix und kommt nix: kao Christkindl und koa Osterhas, heit kommt grad der heilige Geist.“

Dieser heilige Geist ist einerseits schwer zu fassen, andererseits gibt es ohne ihn keine christliche Gemeinde und keinen christlichen Glauben.

Auf dem Titelbild unseres Gemeindebriefes sehen Sie zwei angedeutete Kreise: einen blauen unten und einen gelben oben. Der blaue Kreis hat viele kleine Kästchen. Hinter sie hat die Künstlerin Stefanie Bahlinger Ausschnitte aus einer Tageszeitung gelegt. Stichworte, die unser Leben prägen. Wenn Sie noch einmal umblättern und genau hinschauen, können Sie sie entziffern, z.B. Mensch, Krieg, Katastrophe, zerstören, sterben...

In diese unsere Welt kommt die Taube von oben her geflogen. Gott sendet seinen Geist. Gott schenkt seinen Frieden. Der gute Geist Gottes verändert unser Leben. Gottes Geistkraft bringt Licht und Wärme, Frieden und Segen in unsere Welt. Dort wo wir Menschen diesen guten Geist einlas-

sen, verwandeln sich die Quadrate in ein warmes Gelb. Die Welt und unser Leben erstrahlen auf einmal in der Farbe Gottes. Ohne den Heiligen Geist – verkörpert durch die Taube – stehen unser blauer Planet (der untere Kreis), und die Lichtwelt Gottes (der gelbe Kreis), unverbunden nebeneinander. Sie berühren sich nicht. Doch Gott findet sich mit dem Leben, über das in der Zeitung berichtet wird, nicht ab. Er sendet seinen Geist. Gottes Geist verbindet unsere Welt mit seiner Welt. Er zieht unser irdisches Dasein hinein in die Welt Gottes. Der Geist Gottes erneuert uns. Der Geist des auferstandenen Christus schenkt Leben. Gott verwandelt uns von innen heraus.

Es geht darum, Gottes guten Geist in sich wirken zu lassen. Dann spüren wir seine Kraft, seine Liebe, sein Leben. Wenn wir ihn in uns hineinlassen, berühren sich Himmel und Erde. Wenn wir uns öffnen für Gottes Geist, kommt Frieden in unsere Welt und in unser Leben.

Ja, es stimmt: an Pfingsten kommt nichts zum Greifen. Gott will uns ergreifen, erfüllen, beschenken mit seinem guten Geist. Lassen Sie ihn in Ihr Leben hinein! Er tut Ihnen gut. Er gibt Ihnen Kraft zum Leben.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Sieghart Schneider



Fenster in der Taufkapelle unserer Erlöserkirche
Foto: Walter Huber

Titelbild „Von Gottes Geist berührt“ von
Stefanie Bahlinger.
Herzlichen Dank an die Künstlerin für die
Genehmigung zur Veröffentlichung.

Das Titelbild kann als Kunstkarte beim
Gottesdienst-Institut, Postfach 440445,
90209 Nürnberg
www.gottesdienstinstitut.org
erworben werden.

UNSERE KONFIRMANDEN

Am ersten Konfirmationssonntag, den 1. Mai 2016 werden um 10.15 Uhr konfirmiert:

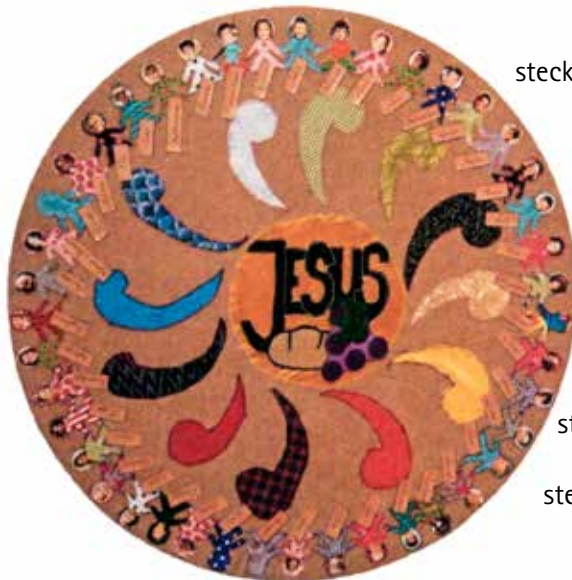
Selina Batakin, Victoria Chmyrov, Jennifer Grohmuth, Patrick Michel, Lea Böscher, Nathalie Orend, Elisabeth Schneider, Denise Schüler, Lara Segieth, Alexander Werner, Julia Will, Lea Zeitz, Leon Pachinger, Philipp Erhardt.

Am Sonntag, 8. Mai 2016 werden um 10.15 Uhr konfirmiert:

Selina Heinze, Fiona Hoke, Lara Bauer, Victoria Keck, Kristian Edl, Lillian Reichert, Julian Lindermeier, Isabella Martin, Lisa Martynov, Marcel Radnitz, Zoe Schick, Pauline Schuler, Daniel Vetter, Oliver Hohdorf, Daniel Haas, Michael Salij.

Am Pfingstmontag, den 16. Mai 2016 werden in Konstein um 10.15 Uhr konfirmiert:

Ole Below, Zoe Glatter, Mirjam Hantel, Julia Hoffmann, Isabel Schuster.



Lebendiges Brot

In deinem Brot
steckt Nahrung für die Hungernden
und Zuspruch für die Kranken,
steckt Zuversicht für die Hoffnungslosen
und Trost für die Tauernden.

In deinem Brot
steckt Stärkung für die Schwachen
und Liebe für die Einsamen,
steckt Wärme für die Verlassenen
und Zukunft für die Resignierten.

In deinem Brot
steckt Heilung für die Geschundenen
und Güte für die Gefallenen,
steckt Gnade für die Erbarmungslosen
und Hoffnung für die Sterbenden.

In deinem Brot – steckt Leben.

Für alle, die sich im Jahr 2017 konfirmieren lassen wollen, findet am Donnerstag, den 12. Mai ab 18 Uhr die Anmeldung im Gemeinderaum Leonrodplatz 2 statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir die Jugendlichen mit Familiennamen von A bis M zwischen 18 und 19 Uhr zu

kommen und die Jugendlichen mit einem Familiennamen von N bis Z in der Zeit von 19 bis 20 Uhr. Wir bitten, ein Taufzeugnis mitzubringen. Wer noch nicht getauft ist, kann gerne am Konfirmandenkurs teilnehmen und später entscheiden, ob er/sie getauft werden will.

TAUFERINNERUNG

Alle Kinder, die vor 10 Jahren getauft wurden, laden wir mit ihren Eltern, Paten und Familien zu einem Familiengottesdienst am **Sonntag, 10. Juli** um 10.15 Uhr in unserer Erlöserkirche ein. Wer eine Taufkerze bekommen hat, möchte sie bitte mitbringen. Zusammen mit der ganzen Gemeinde wollen wir Gott danken, dass wir zu ihm gehören dürfen und dass er es gut mit uns meint.

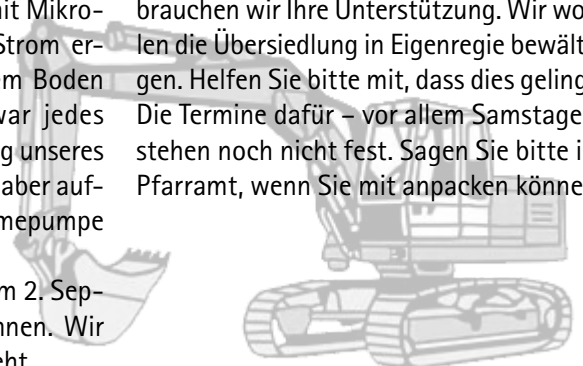


Foto: Walter Huber

Ausführlich beschäftigte sich der Kirchenvorstand noch einmal mit der zukünftigen Energieversorgung. Er entschied sich für eine Gasbrennwertheizung mit Mikroblockheizkraftwerk, das 2 kW Strom erzeugt. Energiepfähle, die aus dem Boden Wärme entnehmen, hätten zwar jedes Jahr eine erhebliche Verminderung unseres CO²-Ausstoßes bewirkt, wurden aber aufgrund der Kosten, die eine Wärmepumpe verursacht, nicht genommen.

Die Zeitplanung sieht vor, dass am 2. September die Abrissarbeiten beginnen. Wir freuen uns, dass es endlich losgeht.

Für das Ausräumen der Büros und der Gemeinderäume und den Umzug in zwei Klassenzimmer der Maria-Ward-Schule brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir wollen die Übersiedlung in Eigenregie bewältigen. Helfen Sie bitte mit, dass dies gelingt. Die Termine dafür – vor allem Samstag – stehen noch nicht fest. Sagen Sie bitte im Pfarramt, wenn Sie mit anpacken können.



MITARBEITERTREFF: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie erreichen wir die Menschen innerhalb und außerhalb der Gemeinde? Zu dieser Frage hat uns im Rahmen des Mitarbeitertreffs am 15. März Diakon Kirchmeyer gute Hilfestellungen gegeben. Anhand eines „Sechs-Phasen-Modells“ wurde

an Beispielen in unserer Gemeinde systematisch gearbeitet. Mit großem Interesse und Engagement diskutierten die Teilnehmer dabei über ihre Themen. Gemeindefarbeit liegt uns am Herzen und wir möchten Sie gerne daran teilhaben lassen.



Foto: Christian Reim

Zum Gottesdienst im Grünen laden wir am Himmelfahrtstag, 5. Mai um 10.15 Uhr an den Burgsteinfelsen bei Dollnstein ein. Unser Posaunenchor unter der Leitung von Katharina Reinl sorgt für den guten Ton. Im Anschluss gibt es einen Imbiss und Getränke. Gerne können Sie diesen schönen

Felsen im Altmühltal besteigen. Es führt von hinten ein einfacher Wanderweg hinauf. Vielleicht wollen Sie diesen Gottesdienst in Gottes schöner Schöpfung mit einem Fahrradausflug verbinden? Dann lesen Sie bitte unten weiter. Wir freuen uns auf Sie bei der Kirche im Grünen.



Foto: Walter Huber

Gemeinschaft am Vormittag: Unterwegs mit dem Fahrrad und Gottesdienst feiern An Christi Himmelfahrt, 5. Mai, bieten wir an, gemeinsam mit dem Fahrrad von Eichstätt aus zum Freiluftgottesdienst (Burgsteinfelsen zwischen Dollnstein und Breitenfurt am Altmühl-Radweg) aufzubrechen, dort gemeinsam Gottesdienst im Grünen zu feiern und anschließend in lockerer Runde eine vorbereitete Stärkung zu sich zu nehmen. Zurück geht es dann wieder per Rad in der Gruppe. Lassen Sie sich einladen, zur schönen Erfahrung, sich an der frischen Luft

zu bewegen, Natur zu genießen und eine schöne Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnung wahrzunehmen!

Treffpunkt zur Abfahrt in Eichstätt ist um 8.45 Uhr am äußeren Freiwasser-Parkplatz (zwischen McDonalds und Altmühl). Markus Westphal wird vor Ort sein und die Gruppe begleiten. Für die Fahrt zum Burgsteinfelsen entlang des Altmühlradwegs ist also genug Zeit, so dass auch Kinder gut mithalten können.



Bei Fragen steht Ihnen Herr Westphal vorab gerne zur Verfügung (Tel. 08421 9098755).

AUFFÜHRUNGEN DES PROJEKTCHORES: DIESMAL GOSPELMUSIK

Mit zwei Aufführungen am 25. und 26. Juni findet das diesjährige Chorprojekt unter Leitung von Katharina Reinl seinen Höhepunkt. In intensiver Probenarbeit hat der 50-köpfige Chor eine ausdrucksstarke Gospelmesse von Stefan Zebe und zusätzlich eine bunte Mischung weiterer mitreißender Gospelsongs einstudiert.

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger, Solistinnen und Solisten von einer siebenköpfigen Band. Der Eintritt ist jeweils frei, die gesammelten Spenden sind für die Kostendeckung gedacht. Lassen auch Sie sich anstecken von der Freude und Kraft, die in der Gospelmusik hörbar wird!



25. Juni, 19.30 Uhr Konzert

26. Juni, 10.15 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

beides in der evang. Erlöserkirche, Eichstätt

Am 26. Juni feiern wir wieder Gemeindefest und laden Sie herzlich ein, ab 10.15 Uhr als Besucher/in oder Mitwirkende/r unter dem Motto „Singt dem Herrn ein neues Lied“ dabei zu sein!

Wir starten mit dem Gottesdienst um 10.15 Uhr, in dessen Rahmen der Projektchor mit fröhlicher Gospel-Musik auftritt. Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt. Nach dem Gottesdienst und Mittagessen besteht für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen spielerisch Spaß zu finden. Auch über den aktuellen Stand zum Bauprojekt werden wir informieren. Der Posaunenchor bietet

wieder ein buntes Standkonzert dar und gibt allen Interessierten die Möglichkeit, selbst Blechblasinstrumente auszuprobieren. Als Besonderheit bieten wir dieses Jahr für Kinder und Jugendliche an, im Gemeindehausanbau Wände frei zu gestalten. Die schönsten Ergebnisse werden wir Ihnen dann hoffentlich im nächsten Gemeindebrief vorstellen können.

Für das Salatbuffet zum Mittagessen und den Kuchen am Nachmittag nehmen wir gerne Spenden an. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarramt.



BRINGT FARBE INS GEMEINDEHAUS

Aufruf an alle jungen kreativen Köpfe:
In unserem Gemeindehausanbau gibt es bekanntlich viele weiße Wände! Bevor der Anbau unserem Neubau weichen muss, soll hier noch einmal richtig viel Farbe einkehren, sozusagen ein "letztes Feuerwerk vor dem Breakdown" ... Vielleicht gibt es dabei sogar Anregungen für die Gestaltung unseres Neubaus ... Wir sind sehr gespannt, was Ihr daraus macht. Lasst Eurer Kreativität beim Gemeindefest freien Lauf.

In kleinen Gruppen dürft ihr eine Wand ganz nach eurem Geschmack gestalten und eurer künstlerischen Ader nachspüren. Vom Buntstift bis Graffiti ist alles erlaubt. Das schönste Ergebnis wird mit einem Preis belohnt.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch doch bitte im Vorfeld im Pfarramt, um mehr darüber zu erfahren.

Wir sind gespannt!

Für kleinere Kinder werden wir ein Ausmal-Motiv vorbereiten.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Neben den aktuellen Themen und dem Bauprojekt (siehe Seite 6) beschäftigten wir uns im Kirchenvorstand über die letzten Sitzungen hinweg immer wieder mit Zukunftsplänen für die Gemeinde. Da ist zum einen das Reformationsjubiläum im kommenden Jahr, zu dem wir unser evangelisches Selbstverständnis, Kirche zu sein, auch passend in die Öffentlichkeit tragen möchten. Dabei geht es um konkrete Veranstaltungen wie z.B. einer „churchnight“ für Jugendliche oder ganz allgemein darum, wie wir im Bewusstsein der Gemeindeglieder die Wichtigkeit und Wertschätzung von Gottesdiensten fördern können. Dieser Frage werden wir auch außerhalb der Kirchenvorstandssitzungen weiter nachgehen und Sie als Gemeindeglieder sind gerne eingeladen, hier Ihre Anregungen auch mit einzubringen!

Weitere interessante Impulse trugen die abgeordneten Kirchenvorsteher aus der Dekanatsynode mit in unsere Sitzung. Das Schwerpunktthema am 26. Februar in Pappenheim war „Fundraising“, zu dem Pfarrer Gastner darüber referierte, wie man Menschen motiviert, sich für Gemeindeprojekte (nicht nur finanziell) zu engagieren.

Darüber hinaus wurde ausführlich unsere Gemeindestatistik diskutiert. Wir sind dankbar für Zuwächse beim Kirchgeld und insbesondere dankbar für die vielen Spenden, die Sie für „Brot für die Welt“ gegeben haben. Schließlich wurden noch die anstehenden Veranstaltungen der kommenden Monate in den Blick genommen: Konfirmationen, Freiluftgottesdienst und natürlich das Gemeindefest, das wir in Verbindung mit dem Abschluss des diesjährigen Chorprojekts am 26. Juni feiern werden.

Christian Reinl

GLOCKE FÜR KONSTEIN?

Im Blick auf die Kirche in Konstein wurde die Idee genannt, einmal zu überlegen, ob es nicht sinnvoll wäre, eine zweite Glocke für dieses wunderschöne Kirchlein anzuschaffen. Was halten Sie davon? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Gedanken.



Der Heilige Geist kam am Pfingsttag „in Zungen wie von Feuer“ (Apostelgeschichte 2) auf die Jünger herab. Die Grafikerin Daria Broda hat diese Szene in ein farbenfrohes Bild gefasst und mit einer Suchaufgabe verbunden. Insgesamt sind 12 Fehler zu finden.

Die Lösung findest du auf Seite 17



GOTTESDIENSTE IN DER ERLÖSERKIRCHE EICHSTÄTT

Mai

- So., 1. 10.15 Uhr, Konfirmation (Schneider), mit Abendmahl und Kirchenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Mi., 4. 19 Uhr, ökum. Floriansandacht mit Fahrzeugsegnung am Feuerwehrhaus (Regens Wölfle und Pfr. Schneider)
- Do., 5. 10.15 Uhr, Kirche im Grünen am Burgsteinfelsen bei Dollnstein, mit Posaunenchor
- Fr., 6. 17 Uhr, ökum. Gottesdienst im Krankenhaus (Pater Lauer, Schneider)
- Sa., 7. 11 Uhr, Taufe Benjamin Mickel, Buchenhüll
18 Uhr, Konfirmandenbeichte (Schneider)
- So., 8. 10.15 Uhr, Konfirmation (Schneider), mit Abendmahl und Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sa., 14. 14 Uhr, Taufe Sophia Brendel
- So., 15. 10.15 Uhr, Pfingstsonntag, Abendmahl (Schneider), anschl. Kirchenkaffee
- So., 16. 10.15 Uhr, Pfingstmontag (Pfr. i.R. Johannes Sperl)
- So., 22. 10.15 Uhr, (Schneider)
- Sa., 28. 14 Uhr, Taufe Palina Ziegenhagel und Pauline Adámek
- So., 29. 10.15 Uhr, (Schneider)

Juni

- So., 5. 10.15 Uhr, Abendmahl (Prädikant Alfred Padur)
- So., 12. 10.15 Uhr, (Fries), gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sa., 18. 19 Uhr, Taizé-Andacht
- So., 19. 10.15 Uhr, (Lektorin Petra Hermann), anschl. Kirchenkaffee
- Sa., 25. 19 Uhr, Gospelkonzert, Projektchor und Band
- So., 26. 10.15 Uhr, Gospelmesse, Gemeindefest (Schneider), gleichz. Kindergottesdienst

Juli

- So., 3. 10.15 Uhr, Abendmahl (Schneider)
- So., 10. 10.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Tauferinnerung (Schneider)
- Di., 12. 19.15 Uhr, Semesterschlussgottesdienst (Schneider)
- So., 17. 10.15 Uhr, (Padur), anschließend Kirchenkaffee

GOTTESDIENSTE IN DER APOSTELKIRCHE KONSTEIN

Mai

- Do.,5. 10.15 Uhr, Kirche im Grünen, Burgsteinfelsen bei Dollstein
So., 15. 18 Uhr, Pfingstsonntag, Konfirmandenbeichte (Schneider)
Mo., 16. 10.15 Uhr, Konfirmation (Schneider), mit Abendmahl und Bläsergruppe
So., 29. 8.45 Uhr, (Schneider)

Juni

- So.,12. 8.45 Uhr, (Prädikantin Ursula Wawra)
So., 26. 10.15 Uhr, Gospelmesse und Gemeindefest in Eichstätt

Juli

- So.,3. 8.45 Uhr, (Schneider)
So., 17. 8.45 Uhr, (Prädikantin Ursula Wawra)

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Titting

- Sa., 7.5., 16 Uhr, (Schneider)
Sa., 4.6., 16 Uhr, (Lektorin Gerda Bauer)
Sa., 2.7., 16 Uhr, (Schneider)

Wellheim

- Di., 17.5., 16.30 Uhr, (Schneider)
Di., 21.6., 16.30 Uhr, (Schneider)
Di., 19.7., 16.30 Uhr, (Schneider)



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Eichstätt

ERHOLSAMER HERBST IM SALZBURGER LAND

16. – 24. September 2016
in Maria Alm / Österreich

Genießen Sie die reine Bergluft, das wunderschöne Bergpanorama und die herzliche Gastfreundschaft im Hotel "Edelweiß" in Maria Alm, Österreich.



Ihre Begleitung:
Herr Pfr. Reinhard Höfer, Frau Moriah Höfer und Frau Elfriede Schmid

Kosten pro Person: € 599,00 im EZ
€ 519,00 im DZ

Im Preis enthalten: Vollpension, Hin- und Rückfahrt, Hochkönigkarte (freie Nutzung der Bergbahnen und Wanderbus)

Anmeldung und nähere Informationen: Diakonisches Werk, Pfarrgasse 2, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/997674, Frau Anita Wagner

Das familiär geführte Haus verfügt über Einzel- und Doppelzimmer, alle mit Dusche, WC, Balkon, Telefon, Radio und TV ausgestattet, und mit dem Lift erreichbar. Der idyllisch gelegene Ort bietet weitläufige Spazier- und Wanderwege und vielfältige Urlaubsangebote. Außerdem versprechen Ausflüge, Sitzgymnastik und gemeinsame Abende einen interessanten und erholsamen Aufenthalt.

Geistliche Impulse am Tagesanfang und seelsorgerliche Begleitung helfen dabei, eine gute Gemeinschaft und neue Kontakte zu fördern.

Die Anreise erfolgt mit dem Bus ab Weißenburg.



... natürlich bei uns im Posaunenchor!

Nachdem die erste Generation von Jungbläsern erfolgreich das Musizieren mit Blech gelernt hat, bieten wir ab Herbst wieder eine neue Gelegenheit zum Einstieg an. Gegen einen kleinen Beitrag zur Kostendeckung und Finanzierung von Gemeinschaftsaktivitäten erlernen und fördern wir:

- Blas- und Ansatztechniken,
- die musikalische Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit,
- soziale Fähigkeiten im Ensemble-Spiel,
- Auftrittspraxis und
- Spaß bei Gemeinschaftsaktivitäten (Freizeiten, Gemeinschaftsabende, Teilnahme an Großveranstaltungen, ...)

Leihinstrumente (Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune oder Tuba) können zur Verfügung gestellt werden. Angesprochen sind Kinder (ab 9 Jahren) und Jugendliche, aber auch Erwachsene sind zum (Wieder-)Einstieg eingeladen!



Am 26. Juni besteht im Rahmen des Gemeindefestes die Möglichkeit zur Information, bei der auch Instrumente ausprobiert werden können. Der Ausbildungsbeginn ist für September geplant.

Bei Fragen steht darüber hinaus Christian Reinl (Tel.: 08421/9098726, E-mail: christian@reinl.info) gerne zur Verfügung.

MAX-REGER-KONZERT

Ein Orgelkonzert am 11. Mai zum 100. Todestag des großen Komponisten Max Reger (gestorben 1916) gibt unser Organist Carl-Heinz Wolf in der Erlöserkirche. Max Reger hat viele große Werke geschaffen und war dem evangelischen Choral sehr verpflichtet. Das Konzert beginnt um 20

Uhr. Neben Werken von Max Reger werden Kompositionen seiner Schülerin Johanna Seufzer und von Siegfried Karg-Elert, einem Zeitgenossen von Max Reger, der sich ebenfalls dem romantischen Orgelschaffen verpflichtet wusste, zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

Durch unseren „ökologischen Fußabdruck“ beeinflussen wir mit, ob Menschen in Ihren Heimatländern eine Bleibeperspektive haben, oder ob sie lieber in anderen Regionen der Erde ihre Zukunft suchen.

Durch unseren Ressourcen- und Energieverbrauch tragen wir dazu bei, Menschen eine Lebensperspektive zu bieten oder sie ihnen zu entziehen. Daher müssen wir uns in diesem Bereich immer wieder erinnern, verantwortungsvoll zu handeln.

In diesem Heft will ich Sie an ein paar Dinge im Zusammenhang mit Waschen und Trocknen erinnern.

- Waschmaschine immer voll beladen.
- Vorwäsche nur bei sehr stark verschmutzter Wäsche, hartnäckige Flecken evtl. vorher behandeln (Gallseife).
- Normal verschmutzte Wäsche wird bei 30/40 Grad meistens genauso sauber wie bei 60 Grad.
- Schleuderwirkung mit Drehzahl von 1400 und mehr Umdrehungen pro Minute spart Trocknungsenergie.
- Das Beste für die Umwelt und Ihren Geldbeutel ist die gute alte Wäscheleine.
- Achten Sie beim Trockner auf den Verbrauchswert pro Vorgang.
 - Wärmepumpentrockner 1 – 2 kWh
 - Kondensations- und Ablufttrockner ca. 4 kWh
 - Waschtrockner sind wegen ihres hohen Strombedarfs (bis zu 5 mal höher als A++++-Trockner), dem höheren Wasserverbrauch und dem kleineren Fassungsvermögen nicht zu empfehlen.



Wachs- und Briefmarkensammelaktion

Unsere Sammlung wurde wieder sehr gerne in der Herzogsägmühle angenommen. Wir verschaffen so behinderten Menschen Arbeit und hel-

fen Ihnen, ein besseres Lebensgefühl zu entwickeln.

Allein in der Briefmarkensammelabteilung arbeiten 30 Menschen, die die alten gesammelten Marken ablösen, sortieren und für den Wiederverkauf vorbereiten.

Die Wachsreste werden eingeschmolzen und zu neuen Wachsartikeln – meist Grabkerzen weiterverarbeitet.

Helfen Sie uns weiter, anderen zu helfen! Sie können Briefmarken und Wachsreste und auch Korken wie bisher im Pfarramt abgeben!

Ein freundliches Kikeriki !

Ihr grüner Gockel

Sonja Bittl, die zunächst alleine, dann zusammen mit ihrem Bruder Jan den Mesnerdienst in Konstein übernommen hat, möchte in Zukunft diesen wichtigen Dienst aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr verantworten. Wir danken ihr und ihrem Bruder für ihren mehrjährigen Dienst in unserer Apostelkirche. Sie haben treu und zuverlässig die Kirche und den Vorplatz gereinigt, die Glocke geläutet, die Kerzen angezündet, die Lieder angesteckt, den Klingelbeutel herum gehen lassen, die Kollekte gezählt, sich um den Blumenschmuck gekümmert usw. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und wünschen beiden für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Nun brauchen wir eine neue Person für diese Aufgabe. Wer kann sie übernehmen? Sie müssen dies nicht ehrenamtlich leisten, sondern bekommen dafür ein kleines Honorar. Rühren Sie sich bitte im Pfarramt, wenn Sie sich vorstellen können, bei den 14-tägig in Konstein stattfindenden Gottesdiensten diese Aufgabe zu übernehmen.

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS



MÄNNERTREFF

Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Leonrodplatz 2: Unbekanntes Eichstätt, Abendwanderung zu versteckten und verborgenen schönen Plätzen unserer Stadt, mit Stadtführer Ulrich Heider

Mittwoch, 15. Juni, 19.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus Leonrodplatz 2: Radltour durch das Altmühltal mit Einkehr

Mittwoch, 20. Juli, 19.30 Uhr, Grillabend im Garten von Willi Müller am Radweg beim Hundeübungsplatz am äußeren Freiwasser

DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUBUND

Dienstag, 24. Mai:
Das Gesundheitskonzept
„Kneipp zum Kennenlernen“
Referentin: Edeltraud Meier



Wir feiern mit Sketchen, Liedern und Geschichten
Leitung: Norma Bayerlein und Team

Dienstag, 21. Juni: 17.30 Uhr!
Bedeutende Frauen in Eichstätt
Referentin: Hedwig Kölle, bei schönem Wetter anschließend Einkehr

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, um 16 Uhr im Gemeindeforum am Leonrodplatz 2 statt. Interessierte und Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Dienstag, 19. Juli:
Sommerfest im Garten von Fam. Eichiner

60 PLUS

Freitag, 13. Mai 2016, 14 Uhr im Gemeindehaus Achtung 2. Freitag!
Frau Regina Sterz stellt den Hospizdienst der Eichstätter Malteser vor.
Inhalte sind:
- Ziele und Grundsätze der Hospizarbeit
- Wie sieht die Arbeit ganz konkret aus?
- Welche Angebote gibt es?

ger Schloss zur Ausstellung „Kunst und Glaube“
Diese findet anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Reformation statt. Anschließend trinken wir dort gemeinsam Kaffee

Freitag, 3. Juni 2016, 14 Uhr Treffen am Leonrodplatz Wir fahren ins Neubur-

Freitag, 1. Juli, 14 Uhr im Gemeindehaus „Dem Tag mehr Leben geben“
Anregungen dazu gibt Frau Marie-Luise Schlögl aus Schernfeld

Bei der Jahreshauptversammlung des Deutschen Evangelischen Frauenbundes (DEF), Ortsverband Eichstätt, standen die Wahlen der Vorstandschaft an. Dabei wurde die bisherige Führung weitgehend bestätigt. Die 1. Vorsitzende Norma Bayerlein, 2. Vorsitzende Margarete Sulzbach, Schriftführerin Gertrud Matner sowie Kassensführerin Christa Pötzl wurden wieder in ihren Ämtern bestätigt.

Als Beisitzerinnen fungieren Irene Huber, Else Pickl und Heidi Tredt.

Beim Jahresrückblick durch die Schriftführerin Gertrud Matner wurde unter anderem der Ausflug nach Schliersee mit Besuch des Freilichtmuseums von Markus Wasmeier, das Sommerfest im Garten der Familie Eichiner, der Lichtbildervortrag von Rudolf Hager über „Eichstätter Originale“

sowie weitere Informationsveranstaltungen und Aktivitäten erwähnt.

Als Ziel des diesjährigen Ausfluges ist Coburg vorgesehen.

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2017 „500 Jahre Reformation“ wird die Veste-Stadt auf den Spuren Luthers erkundet.

Als Gast konnte der Ortsverband die stellvertretende Landesvorsitzende des DEF, Frau Inge Gehlert, begrüßen. Sie referierte über die Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit.

Norma Bayerlein



von links: 1. Vorsitzende Norma Bayerlein, 2. Vorsitzende Margarete Sulzbach, Beisitzerin Heidi Tredt, stellv. Landesvorsitzende Inge Gehlert, Schriftführerin Gertrud Matner, Kassensführerin Christa Pötzl.

Nicht auf dem Bild: Die Beisitzerinnen Irene Huber und Else Pickl.

Foto: Bayerlein

Den Gemeindegliedern, die im Mai, Juni oder Juli einen hohen Geburtstag feiern, gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr.

Mai

1. Hildegard Späth, Eichstätt (84)
Gertraud Zabarella, Eichstätt (80)
3. Frieda Stab, Nassenfels (88)
Hildegard Fischer, Eichstätt (83)
4. Wolfgang Fischer, Wellheim (77)
5. Else Heißler, Eichstätt (78)
6. Karolina Wünsch, Dollnstein (95)
Otto Herdt, Eichstätt (73)
9. Dr. Armand Burghardt, Rebdorf (86)
Rudolf Hermann, Eichstätt (76)
Friedrich Pfister, Nassenfels (73)
11. Ingeborg Stingl, Rebdorf (79)
14. Günter Lange, Konstein (85)
Manfred Krause, Konstein (87)
Inna Schmidt, Eichstätt (80)
Gisela Vollmann-Profe, Eichstätt (77)
Michael Buchberger, Eichstätt (71)
15. Gerlinde Maas, Pfünz (74)
19. Katalin Schlor, Eichstätt (86)
22. Magdalena Gossler, Eichstätt (83)
23. Johann Flieger, Eichstätt (85)
Renate Scheidemann, Emsing (84)
24. Hildegard Kramm, Moritzbrunn (95)
Lieselotte Schmitz, Landershofen (80)
25. Grete Wießner, Konstein (79)
28. Lieselotte Koller, Eichstätt (84)
29. Wolfgang Schimmel, Marienstein (71)
30. Ingrid Kohlhofer, Eichstätt (78)
31. Helga Triebel, Landershofen (87)
31. Hans-Jürgen Nietzsche, Ochsenfeld (78)
Günter Müller, Rebdorf (75)

Juni

1. Manfred Krüger, Eichstätt (78)
Elfriede Stocker, Pfünz (74)
5. Elisabeth Babinsky, Eichstätt (79)
6. Christa Schön, Eichstätt (75)
Ella Brinskelle, Dollnstein (82)
7. Liselotte Geißler, Dollnstein (91)
11. Rosemarie Brandt, Wellheim (87)
13. Emilia Becker, Möckenlohe (87)
14. Ella Simon, Egweil (83)
15. Hans-Ulrich Dickmann, Eichstätt (80)
Christa Eichner, Rupertsbuch (73)
16. Gottfried Hein, Eichstätt (70)
17. Hermann Lenz, Dollnstein (75)
18. Roswitha Behrend, Eberswang (77)
Elfriede Hefka, Wellheim (70)
19. Ruth Stoiber, Wellheim (78)
Günter Urbschat, Eichstätt (74)
20. Elisabeth Emslander, Marienstein, (84)
21. Jakob Hein, Eichstätt (79)
25. Luise Haas, Emsing (86)
Helene Weiß, Eichstätt (91)
Maria Gloßner, Titting (85)
Ursula Dopierala, Wellheim (78)



Foto: Walter Huber



Foto: Walter Huber

- 27. Emma Frank, Eichstätt (93)
Frieda Körner, Eichstätt (85)
- 29. Johann Fuchs, Eichstätt (81)
Wilma Miller, Eichstätt (75)
- 30. Traute Vogel, Landershofen (87)

Juli

- 1. Margareta Wagner, Hofstetten (86)
Dr. Margret Basche, Eichstätt (77)
- 2. Valentina Lind, Ochsenfeld (77)
- 4. Jürgen Kahlstorf, Eichstätt (70)
- 5. Rosemarie Schniebel, Dollnstein (94)
Marianne Eisen, Ochsenfeld (71)
- 9. Maria Rudi, Eichstätt (84)
Brigitte Heintel, Dollnstein (77)
- 10. Christel Hanisch, Dollnstein (82)
- 11. Brigitte Mahling, Landershofen (73)
- 12. Maria Trei, Eichstätt (85)
- 13. Hannelore Trappmann, Wellheim (73)
- 15. Ingeborg Fleischer, Hofstetten (76)
- 16. Waldemar Herter, Eichstätt (79)
- 18. Frieda Heckl, Eichstätt (83)
Robert Böhm, Inching (84)
Inge Paikert, Eichstätt (75)
- 22. Lieselotte Bittlmayer, Dollnstein (80)
- 23. Monika Wild, Pfünz (73)
- 25. Frieda Donhauser, Eichstätt (81)
Friedrich Späth, Eichstätt (90)
Hermine, Keul, Eichstätt (80)
- 27. Josef Ziegenhagel, Eichstätt (84)
Edeltraud Path, Eichstätt (81)
- 28. Brigitte Lanzer, Eichstätt (86)
Alice Ostermeier, Wellheim (89)
Marianne Holzbauer, Eichstätt (71)
- 29. Gunde Heberlein, Schernfeld (71)
- 30. Herbert Bach, Landershofen (83)
- 31. Dieter Basche, Eichstätt (80)

Wenn Ihr Geburtstag im Gemeindebrief nicht veröffentlicht werden soll, rufen Sie uns bitte unter 08421/4416 an.

KASUALIEN

Taufen

Lina Jäger aus Wellheim am 7. Februar

Marie Kömpling aus Eichstätt am 6. März

Mila Schott aus Seuersholz am 2. April in Konstein

Jonathan Liebscher aus Eichstätt am 3. April



Wir wünschen den Eltern Freude an ihrem Kind und den Getauften Gottes Geist und Kraft, damit sie die Gabe ihrer Taufe bewahren.

Beerdigungen

Wir vertrauen unsere Verstorbenen der Gnade Gottes an. Die Liebe und Nähe unseres Herrn Jesus Christus geleite die Angehörigen in der Zeit der Trauer.



Albert Stefan,
20 Jahre, Schernfeld,
am 6. Februar



Gunter Sulzbach,
77 Jahre, Eichstätt,
am 8. April



Anna Kirchmeier, 89 Jahre, Ansbach,
am 9. Februar

Kurt Menzel,
89 Jahre, Wellheim,
am 7. April



Eugen Hart,
38 Jahre, Erkertshofen,
am 9. April



Die Trauergottesdienste in unserer Erlöserkirche anlässlich von Beerdigungen werden gerne angenommen und stoßen bei vielen Gemeindemitgliedern auf positive Resonanz. Am Sonntag nach einer Erd- oder Feuerbestattung denken wir in der Fürbitte an die/den Verstorbene/n und ihre/seine Angehörigen. Es ist ein guter Brauch, dass die ganze Familie eines Verstorbenen an diesem Sonntag nach der Trauerfeier

in den Gottesdienst kommt. Wenn wir es rechtzeitig erfahren, wird der/die Verstorbene auch schon am Sonntag vor seiner/ihrer Bestattung namentlich im Gottesdienst in die Fürbitte aufgenommen. Ebenso werden bei Taufen und Trauungen am Sonntag vorher die Namen verkündet und für sie gebetet. Wir freuen uns sehr, wenn Taufeltern und Brautpaare bei der Fürbitte für sie mit dabei sind.

GRUPPEN

- **BESUCHSDIENST**

Ehrenamtliche unterstützen Pfarrer Schneider bei den Geburtstagsbesuchen; 08421/4416

- **BIBELKREIS**

Freitags, 17 Uhr, Gemeindehaus, Leonrodplatz 2; 08421/4416

- **DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUBUND**

Treffpunkt Gemeindehaus, Leonrodplatz 2; Norma Bayerlein, 08421/904572

- **FLÖTENGRUPPE**

Jeden zweiten Freitag, 18 Uhr, Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Dr. Gerd-Otto Eckstein, 08421/900992

- **GOTTESDIENST MAL ANDERS**

Vorbereitung eines Gottesdienstes einmal im Vierteljahr; Katrin Bauer, 08421/9071174

- **KIRCHENCHOR**

Probe Donnerstags, ab 30. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Leitung: Katharina Reinl, katharina@reinl.info, 08421/9098726

- **MÄNNERTREFF**

Dritter Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Leonrodplatz 2; Cornelius Wirth, Dr. Gerd-Otto Eckstein, 08421/900992

- **MITARBEITERTREFF**

Austausch über unser Gemeindeleben, aktuelles Geschehen und Schwerpunktthema; Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Christian Reinl, 08421/9098726, Ursula Wawra, 08427/1280

- **POSAUNENCHOR**

Montags, 19.45 Uhr, Gemeindehaus, Leonrodplatz 2; Leitung: Christian Reinl, christian@reinl.info, 08421/9098726

- **60 PLUS**

1. Freitag im Monat, 14 Uhr, Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Johannes Flieger, 08426/985888

- **TAIZÉ-ANDACHT**

Meditative Andacht im Stil der Bruderschaft von Taizé.

Kathrin und Walter Huber, 08421/6137

- **OFFENE GANZTAGSSCHULE IN DER SCHOTTENAU**

Kontakt: Petra Hermann, 0172/8238685

- **PROJEKTCHOR**

bis zum 26. Juni, Probe Mittwochs 20 Uhr, Gemeindehaus, Leonrodplatz 2;

Leitung: Katharina Reinl

ANSCHRIFTEN & IMPRESSUM

Evang.-Luth. Pfarramt Eichstätt,
Leonrodplatz 2, 85072 Eichstätt,
08421/4416, Fax 89592
pfarramt.eichstaett@elkb.de
<http://eichstaett-evangelisch.de>
Pfarrer Sieghart Schneider
Leonrodplatz 2, Eichstätt, 08421/4416
Privat: 08424/8842393
2. Pfarrstelle zur Zeit vakant



Sekretärin: Barbara Huber
Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:
Ursula Wawra, 08427/1280
Dr. Gerd-Otto Eckstein, 08421/900992
Mesnerinnen Eichstätt:
Gerda Bauer, 08421/89748
Ulrike Herrmann, 0152/52743645

Mesnerin Konstein:
derzeit vakant
Organisten:
Erika Sperl, Carlheinz Wolf, Christian Hübner
Redaktionsteam: B. Huber, Pfr. S. Schneider, Dr.
Ch. Reinl, J. Flieger, Dr. G.-O. Eckstein
Satz & Layout: Walter Huber
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Konten der Kirchengemeinde Eichstätt:
Kirchengemeinde allgemein:
IBAN: DE42 7215 1340 0000 0027 90
Gaben und Spenden:
IBAN: DE80 7215 1340 0000 0241 25
Kirchgeld:
IBAN: DE02 7215 1340 0000 0187 39
Sparkasse Eichstätt, BIC: BYLADEM1EIS

nächster Redaktionsschluss: 28. Juni

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



**Sparkasse
Eichstätt**



Friseur u. Kosmetik RUDLOFF
Friseur - med. Fußpflege - Kosmetik - Nagelstudio
Gabrielstr.2 - Eichstätt
Tel.: 08421 - 4797